

Herr, bleib bei mir

Text: nach Henry F. Lyte (1793-1847)

Musik: William H. Monk (1823-1899)

P Langsam *mf*

1. Herr, bleib bei mir! Schon ist der Abend da,
2. Des Lebens kurzer Tag gar schnell sich neigt,
3. Dein Nahe sein allein mich retten kann,
4. Halt Du Dein Kreuz mir vor, wenn's Auge bricht,

5 *f*

die Finsternis bricht ein, bleib Du mir nah!
der Erde Lust wird matt, ihr Glanz erbleicht.
ficht der versucher meine Seele an.
zerreiß das Dunkel und führ mich zum Licht.

9 *mf*

Rings schwarze Nacht, es sank des Tages Zier.
Nur Wechsel und Verwelken seh ich hier,
Wer ist mein Stab und Führer außer Dir?
Die Schattten fliehn, dort glänzt des Himmels Tür,

13 *mf*

O Du, der Schwachen Hort, bleib Du bei mir!
o Du, der ohne Wandel, bleib bei mir!
Der Sieg ist mein, bist Du, Herr, stets bei mir!
im Leben und im Tod, Herr, bleib bei mir!